



→ **TOTAL LOKAL**

Unterwegs als Gewohnheitstier

Der Mensch ist ein Gewohnheitstier, sagt der Volksmund. Ich muss dem Volksmund recht geben. Wenn der Alltag nicht in gewohnten Bahnen verläuft oder wenn sich für Ungewohntes keine Erklärung einstellt, werde ich unruhig. Unlängst werde ich sehr unruhig bei meinem Gewohnheitsbummel durch Rahm. Irgendwie ist heute vieles anders, zu vieles: Bei den Müllcontainern keine Geschäftigkeit, nicht einmal wild deponierte Pappen und Kartons; am Eingang zum Edeka-Markt, wo die Kundinnen gewöhnlich mit Kleingeld in der Hand einen Einkaufswagen mieten, kein Fifty-Fifty-Mann; bei der Grundschule keine Armada von Mama-Taxis; die schmale Verbindungsgasse ohne die Gewohnheitshundehäuflein; die Helikopter-Nachbarin mit ihren beiden Süßen in Zugriffsweite, auch sie heute nicht unterwegs; in den Vorgärten kein Rasenmäherkrächzen. Überhaupt ist alles so ungewöhnlich still heute. Du liebe Zeit! Wie konnte ich das vergessen! Heute ist doch Sonntag, und der läuft durchaus in gewohnten Bahnen. Kein Grund zur Beunruhigung.

HOS